

Ansprechpartner bei der
Hauptverwaltung

Name:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Zentrale
Z 11-6

Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Telefon: 069 9566-3260
Telefax: 069 9566-2620

zentrale.bbk@bundesbank.de
www.bundesbank.de

26. Februar 2004

Rundschreiben Nr. 11/2004

An alle
Kreditinstitute

Elektronische Kontoinformationen (EKI)

hier: Erweiterung des Dienstleistungsangebots

Mit Rundschreiben 56/2003 hatten wir Sie darüber informiert, dass wir nach Einführung der neuen Kontoführungsanwendung unser Dienstleistungsangebot im EKI-Dienst erweitern werden. Damit wird Ihnen die Möglichkeit geboten, neben den Tagesendauszügen (MT 940) für Girokonten auch Endauszüge für **Tagesgeld-, Termingeld- und Kreditkonten** (Übernachtkredit und Offenmarktgeschäfte) zu erhalten. Darüber hinaus können die seit Einführung der neuen Kontoführung zur Verfügung gestellten **Mindestreserve-Übersichten** ebenfalls im Rahmen des EKI-Dienstes in Form von Tagesendauszügen im Format MT 940 übermittelt werden.

Untertägige Umsatz- und Saldeninformationen entfallen bei diesen Konten, da die über diese Konten abgewickelten Geschäftsvorfälle i. d. R. erst gegen Ende des Geschäftstages verbucht werden. Gleiches gilt für die Mindestreserve-Übersicht, die erst gegen Ende des Geschäftstages nach Abwicklung aller Geschäfte erstellt wird. Bei „globaler Anforderung“ untertägiger Informationen in MT920 (Belegung des Feldes 3b mit dem Eintrag „00000000/ 0000000000“) bleiben die Konten sowie die MR-Übersicht unberücksichtigt, so dass untertägige Umsätze und Salden nur für die Girokonten bereitgestellt werden. Eine ausdrückliche Anforderung resultiert dagegen in einer Rückweisung.

Zur Aufnahme der Tagesgeld-, Termingeld- und Kreditkonten bzw. der Mindestreserve-Übersicht in den EKI-Dienst ist von Ihnen der entsprechende Vordruck „Antragsformular auf Teilnahme an Elektronischen Kontoinformationen (EKI)“ mit den neu einzubeziehenden Konten bzw. die neu einzubeziehende Mindestreserve-Übersicht bei der für Sie zuständigen Filiale einzureichen. Grundsätzlich erfolgt die Auslieferung an die bereits bekannten Adressen via

S.W.I.F.T. bzw. EÖ. Sofern Sie noch nicht das Dienstleistungsangebot der Elektronischen Kontoinformationen in Anspruch nehmen, verweisen wir auch auf die aktuelle Version der Externen Spezifikationen.

Auf folgende Besonderheiten bei der **Mindestreserve-Übersicht** weisen wir hin:

- Einträge in der MR-Übersicht stellen keine „Buchungen“ dar, sondern dienen nur der Zusammenstellung der Mindestreserveentwicklung eines Kunden unter Einbezug aller Erfüllungskonten innerhalb einer Periode.
- Der Buchungstext lautet „MINDESTRESERVE“.

Die „externe Referenzangabe“ dient üblicherweise der Identifizierung und Zuordnung gebuchter Posten. Bei den Mindestreserve-Übersichten wird ersatzweise die korrespondierende Girokontonummer eingestellt, sofern ein Kontobezug besteht (Bsp.: Angabe der Girokontonummer beim Nachtragen des Tagesendsaldos). In den übrigen Fällen, insbesondere beim Eintragen des kumulierten Mindestreserve-Solls, entfällt die Externe Referenz und wird daraufhin durch „NONREF“ belegt.

Durch die Überschneidung der Mindestreserve-Perioden kann es ggf. noch Transaktionen geben, die Auswirkung auf die noch nicht abgeschlossene letzte Periode haben. Sofern eine in die letzte Periode hinein reichende Übersicht erstellt werden muss, geschieht dies unter dem aktuellen Buchungstag der neuen Periode und wird nur mit der Blattfolge-Numerierung weiter gezählt z. B. 40/1. Die für die neue Periode zu erstellende Übersicht erhält dann die nächste Blattfolge-Nummer, z. B. 40/2.

Als „Erläuterungen der Umsatzinformationen im MT940“ geben wir in Bezug auf die Mindestreserve-Übersicht folgende Hinweise:

Umsatzursache	6d = C/D	6f = Buch. -Schl.	6g = Ref. Auf- traggeber bzw. Scheck-Nr. 7f = Ref. Auf- traggeber > 16 Stellen	6h = Vorg.Nr. 7b = Datei-ID	7d = lfd. Nr.	7e = Bu- chungstext
Regelfall: Tagesendsaldo eines Girokontos	C/D	950	Kontonummer des Girokontos	-	-	MINDEST- RESERVE
Regelfall: kumuliertes MR-Soll für lfd. Periode	D	951	NONREF	-	-	MINDEST- RESERVE
Storno des MR-Solls (kumuliert) für lfd. Periode	RD	952	NONREF	-	-	MINDEST- RESERVE
nach Storno: neues MR- Soll (kumuliert) für lfd. Periode	D	953	NONREF	-	-	MINDEST- RESERVE

für abgelaufene MR-Periode, vor Zinsabrechnung: Storno des MR-Ist	RC/R D	954	NONREF	-	-	MINDEST-RESERVE
für abgelaufene MR-Periode, vor Zinsabrechnung: neues MR-Ist nach Storno	C	955	NONREF	-	-	MINDEST-RESERVE
Ausnahmesituation: Beginn der MR-Pflicht eines Kreditinstituts: Übernahme des bisher entstandenen MR-Ist (kumuliert) für jedes einbezogene Girokonto	C/D	956	Kontonummer des Girokontos	-	-	MINDEST-RESERVE
Ausnahmesituation: Falls ein Kreditinstitut nach Ende der MR-Pflicht in derselben MR-Periode erneut MR-pflichtig werden sollte:	C/D	957	NONREF	-	-	MINDEST-RESERVE
Ausnahmesituation: Bei Aufnahme eines weiteren Girokontos in den Kreis der für MR-Erfüllung genutzten Konten: Summe der valutarischen Tagesendsalden für dieses Konto seit Periodenbeginn	C/D	958	Kontonummer des Girokontos	-	-	MINDEST-RESERVE
Ausnahmesituation: Bei Herausnahme eines Girokontos aus dem Kreis der für MR-Erfüllung genutzten Konten: Ausbuchung der kumulierten Tagesendsalden für dieses Konto seit Periodenbeginn	C/D	959	Kontonummer des Girokontos	-	-	MINDEST-RESERVE
Regelfall: Korrektur auf Grund Valutabuchung auf einem MR-Erfüllungskonto	C/D	960	Kontonummer des Girokontos	-	-	MINDEST-RESERVE
Ausnahmesituation: Bei Wechsel der Kontoinhaberschaft von Girokonten, die als MR-Erfüllungskonten dienen, z. B. im Rahmen von Institutsfusionen: kumulierte Einbuchung der Tagesendsalden bei neuem Kontoinhaber: Summe valutarische Tagesendsalden für ein Girokonto	C/D	961	Kontonummer des Girokontos			MINDEST-RESERVE

Ausnahmesituation: Bei Wechsel der Kontoinhaberschaft von Girokonten, die als MR-Erfüllungskonten dienen, z. B. im Rahmen von Institutsfusionen: kumulierte Ausbuchung der Tagesendsalden bei bisherigem Kontoinhaber: Storno Summe valutarische Tagesendsalden für ein Girokonto	RC/R D	962	Kontonummer des Girokontos	-	-	MINDEST-RESERVE
---	-----------	-----	----------------------------	---	---	-----------------

Die vorgenannten Ergänzungen fließen in den nächsten Nachtrag der Externen Spezifikationen ein.

Sofern Sie noch nicht von unserem Dienstleistungsangebot der Elektronischen Kontoinformationen Gebrauch machen, möchten wir bei dieser Gelegenheit auf die sich für Sie damit ergebenden Vorteile bei der Kontodisposition und die Möglichkeit zur automatisierten Kontoabstimmung in Verbindung mit Ihrer eigenen Anwendungssoftware hinweisen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
DEUTSCHE BUNDESBANK
Edelmann Birkle



Beglaubigt:

Bundesbankangestellte

Anlagen